



**- ENTWURF -**

**Nichtoffener Realisierungswettbewerb**

**nach RPW 2008**

**Neubau eines Schul- und Vereinsbades im  
Innenstadtcampus in Ludwigsburg**

**Karlstraße / Seestraße**

Auslobungsunterlagen für den nichtoffenen Realisierungswettbewerb  
gemäß RPW 2008

„Neubau eines Schul- und Vereinsbades im Innenstadtcampus in Ludwigsburg,  
Karlstraße / Seestraße“

**- ENTWURF -**

## **Auslobungsunterlagen**

**Ausloberin:** Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH  
Gänsfußallee 23  
71636 Ludwigsburg

vertreten durch Herrn Dipl.-Ing. Bodo Skaletz

**Informationen** Frau Dipl.-Ing. Karin Wächter  
(Bäderbetriebsleiterin)  
Telefon 07141 / 910 - 2007  
Telefax 07141 / 910 - 2687  
[karin.waechter@swlb.de](mailto:karin.waechter@swlb.de)

**Betreuung des Verfahrens:** Klotz und Partner GmbH  
Leuschnerstr. 3  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711/18744-0  
Telefax 0711/18744-33  
[klotz@klotzundpartner.de](mailto:klotz@klotzundpartner.de)

Stand: 19.04.2012

**- ENTWURF -**

**Inhaltsübersicht:**

1	Teil A – Wettbewerbsbedingungen	4
1.1	Anlass und Zweck des Wettbewerbs	4
1.2	Ausloberin	4
1.3	Gegenstand des Wettbewerbs	4
1.4	Wettbewerbsart	5
1.5	Teilnehmer am Wettbewerb	5
1.6	Auswahlgremium (RPW §§ 2(3), 2(4), 6)	6
1.6.1	Fachpreisrichter	6
1.6.2	Sachpreisrichter	7
1.6.3	Sachverständige (kein Stimmrecht)	7
1.6.4	Vorprüfer	7
1.7	Wettbewerbsunterlagen	8
1.8	Geforderte Wettbewerbsleistungen	8
1.8.1	Lageplan M 1 : 500 in farbiger Darstellung	8
1.8.2	Modell M 1 : 500	9
1.8.3	Grundrisse, Ansichten, Schnitte im M 1 : 200	9
1.8.4	Berechnungen	9
1.8.5	Erläuterungen	10
1.8.6	Verfassererklärung	10
1.8.7	Karten zur Kennzeichnung der ausgestellten Arbeiten	10
1.8.8	Verzeichnis aller eingereichten Unterlagen	11
1.9	Beurteilungskriterien	11
1.10	Termine	12
1.11	Preise und Anerkennungen (RPW § 7(1))	13
1.12	Abschluss des Wettbewerbs (RPW § 8)	13
1.13	Weitere Bearbeitung und Nutzung (RPW § 8(3))	14
1.13.1	Weitere Bearbeitung	14
1.13.2	Verpflichtung der Wettbewerbsteilnehmer	14
1.13.3	Vergütung der weiteren Bearbeitung	14
1.13.4	Urheberrecht	14
1.14	Zusammenfassung der Termine	15
2	Teil B - Erläuterungen zur Wettbewerbsaufgabe	16
2.1	Anlass und Ziel / Aufgabenstellung	16
2.2	Lage / Standort	17
2.3	Planungsrechtliche Grundlagen	18
2.4	Funktions- und Raumprogramm	18
2.5	Betrieb, Organisation, Wirtschaftlichkeit	19
2.6	Verzeichnis der Anlagen	20

Auslobungsunterlagen für den nichtoffenen Realisierungswettbewerb  
gemäß RPW 2008

„Neubau eines Schul- und Vereinsbades im Innenstadtcampus in Ludwigsburg,  
Karlstraße / Seestraße“

**- ENTWURF -**

## **1 Teil A – Wettbewerbsbedingungen**

Der Durchführung dieses Wettbewerbes liegen die Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2008 in der Fassung vom 12.09.2008 mit dem Einführungserlass des Landes Baden-Württemberg vom 15.01.2009 zugrunde.

Die Anwendung und Anerkennung der RPW ist für die Ausloberin und die Teilnehmer sowie alle übrigen Beteiligten verbindlich, soweit diese Auslobung nicht ausdrücklich davon abweicht.

### **1.1 Anlass und Zweck des Wettbewerbs**

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim beabsichtigen den Neubau eines Schul- und Vereinsbades auf dem Gelände Innenstadtcampus in Ludwigsburg, Karlstraße / Seestraße.

Ausführliche Beschreibung der Aufgabe siehe Teil B + Anlagen.

### **1.2 Ausloberin**

Ausloberin sind die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH, vertreten durch Herrn Dipl.-Ing. Bodo Skaletz.

Betreuer zur Vorbereitung und Organisation des Wettbewerbs ist die Klotz und Partner GmbH, Leuschnerstr. 3, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 / 18744-0.

### **1.3 Gegenstand des Wettbewerbs**

Der Gegenstand des Wettbewerbs sind die

- Objektplanung für den Neubau eines Schul- und Vereinsbades mit einem 25/16,66 m-Becken und einem 10/16,66 m-Lehrschwimmbecken (nach HOAI 2009, § 33)
- Technische Gebäudeausrüstung (nach HOAI 2009, § 53, Anlagengruppen 1-5,8)

Auslobungsunterlagen für den nichtoffenen Realisierungswettbewerb  
gemäß RPW 2008

„Neubau eines Schul- und Vereinsbades im Innenstadtcampus in Ludwigsburg,  
Karlstraße / Seestraße“

**- ENTWURF -**

## **1.4 Wettbewerbsart**

Der Wettbewerb ist als nichtoffener Wettbewerb nach RPW 2008 ausgelobt.

Das Verfahren ist anonym.

Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

## **1.5 Teilnehmer am Wettbewerb**

Die Teilnehmer wurden nach Durchführung eines europaweiten öffentlichen Teilnahme-  
wettbewerbs und der Auswertung der Teilnahmeanträge zu diesem nicht offenen Real-  
isierungswettbewerb für

Planungsleistungen

von dem aus Mitgliedern des Entscheidungsgremiums der Stadtwerke Ludwigsburg-  
Kornwestheim gebildeten Projektausschuss in der Sitzung am **14.06.2012** bestimmt.

In der ersten Stufe des Verfahrens wurden folgende Bieter bzw. Architekturbüros an-  
hand der Kriterien wirtschaftliche, finanzielle und technische Leistungsfähigkeit sowie  
der vorgelegten Referenzen über vergleichbare Leistungen ausgewählt:

- 1 Architekturbüro 4a, Stuttgart
2. Fritz Planung GmbH, Bad Urach
3. Arch.-Büro Uli G. Hässig, Ludwigsburg
4. Arch.-Büro Rohling, Stuttgart
5. Bechler Krummlauf Teske Architektengesellschaft mbH, Heilbronn
6. – 20. Aus dem Teilnahmewettbewerb

Auslobungsunterlagen für den nichtoffenen Realisierungswettbewerb  
gemäß RPW 2008

„Neubau eines Schul- und Vereinsbades im Innenstadtcampus in Ludwigsburg,  
Karlstraße / Seestraße“

**- ENTWURF -**

#### **Anonymität (RPW § 1(4))**

Die Verfasser der Wettbewerbsarbeiten bleiben bis zum Abschluss der Preisgerichtssitzung anonym.

## **1.6 Preisgericht, Sachverständige (RPW §§ 2(3), 2(4), 6)**

Die Ausloberin hat den Projektausschuss zur Auswahl der Bieter wie folgt bestimmt und diesen vor der endgültigen Abfassung der Auslobung gehört:

- Frau Wächter
- Frau Barnert
- Herr Lämmermeier
- Notar nach Bedarf
- Herr Klotz

### **1.6.1 Fachpreisrichter**

1. Herr Professor Dipl.-Ing. Peter Schürmann, Architekt BDA , Stuttgart
2. Herr Dipl.-Ing. Hans Schmid, Baubürgermeister Stadt Ludwigsburg
3. Herr Dipl.-Ing. Gernot Wallner, Freier Architekt, Freiburg
4. Herr Dipl.-Ing. Mathias Weißer, Architekt, Leitung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudewirtschaft, Stadt Ludwigsburg
5. Herr Professor Dipl.-Ing. MSc Tobias Walliser, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
6. Frau Professor Ulrike Lauber, Lauber + Zottmann GmbH, München
7. Frau Regina Kohlmayer, KohlmayerOberstArchitekten, Stuttgart

*Stellvertretende Fachpreisrichter (kein Stimmrecht)*

8. Herr Dipl.-Ing. Stephan Birk, Birk und Heilmeyer Architekten, Stuttgart

Auslobungsunterlagen für den nichtoffenen Realisierungswettbewerb  
gemäß RPW 2008

„Neubau eines Schul- und Vereinsbades im Innenstadtcampus in Ludwigsburg,  
Karlstraße / Seestraße“

**- ENTWURF -**

9. Herr Kurt, Fachbereich 61

### 1.6.2 **Sachpreisrichter**

1. Herr Skaletz, Geschäftsführung SWLB
2. Herr Lutz, CDU
3. Dr. Bohn, SPD
4. Herr Weiss, Freie Wähler
5. Herr Gericke, Grüne
6. Herr Haag, FDP

Stellvertretende Sachpreisrichter (kein Stimmrecht)

5. Herr Fröhlich, Fachbereich 48
6. 1 Vertreter der fraktionslosen Gemeinderatsmitglieder

### 1.6.3 **Sachverständige (kein Stimmrecht)**

1. Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Schuler (TGA/Energie)
2. N. N. (Wirtschaftlichkeit Bäder)
3. Herr Fechter – Vertreter der Schulen
4. Herr Nagel – Vertreter des Stadtverbands für Sport
5. Herr Grimmberg – Vertreter der Schwimmvereine
6. Frau Moersch – Vertreterin ARGE Campus

### 1.6.4 **Vorprüfer**

Herr Dipl.-Ing. Siegfried Klotz, Klotz und Partner GmbH, Stuttgart

Frau Dipl.-Ing. Daniela Hesslinger, Klotz und Partner GmbH, Stuttgart

Auslobungsunterlagen für den nichtoffenen Realisierungswettbewerb  
gemäß RPW 2008

„Neubau eines Schul- und Vereinsbades im Innenstadtcampus in Ludwigsburg,  
Karlstraße / Seestraße“

**- ENTWURF -**

Herr Dipl.-Ing. Bernd Biederstädt, Architekt, Klotz und Partner GmbH, Stuttgart

Frau Barnert, Fachbereich 65

Herr Lämmermeier, Fachbereich 48

Frau Wächter, Stadtwerke Ludwigsburg

## **1.7 Wettbewerbsunterlagen**

Die Wettbewerbsunterlagen werden den Wettbewerbsteilnehmern ab 06.07.2012 zugesandt.

Die Wettbewerbsunterlagen bestehen aus:

- Wettbewerbsbedingungen Teil A der Auslobung
- Erläuterungen zur Wettbewerbsaufgabe Teil B der Auslobung
- Anlagen 1 - 8

Die Grundplatte für das Modell kann ab 06.07.2012 gegen Vorlage des Abholausweises nach Voranmeldung unter folgender Adresse abgeholt werden:

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH, Gänsfußallee 23, 71636 Ludwigsburg.

Auf Wunsch wird die Grundplatte für das Modell gegen Kostenerstattung zugesandt.

## **1.8 Geforderte Wettbewerbsleistungen**

Im Einzelnen werden vom Teilnehmer folgende Leistungen gefordert:

### **1.8.1 Lageplan M 1 : 500 in farbiger Darstellung**

Auf der von der Ausloberin gelieferten Unterlage ist darzustellen:

- städtebaulicher Gesamtzusammenhang, geplante Baukörper bei Hochbauten mit Dachlandschaften

**- ENTWURF -**

- Grün- und Außenanlagen befestigte Wege, Plätze etc. mit Bezeichnung der Hauptfunktionen der Anlagenteile,
- öffentliche und private Verkehrs- und Wegeanbindung,

### **1.8.2 Modell M 1 : 500**

Einfaches Modell mit Darstellung des Baukörpers sowie der Geländemodellierung unter Verwendung der Modellgrundplatte.

### **1.8.3 Grundrisse, Ansichten, Schnitte im M 1 : 200**

Die Grundrisse sind auf dem Blatt so anzuordnen, dass Norden oben liegt. Nordpfeile sind in alle Pläne einzutragen.

Hierbei sind im Grundriss EG die Außenanlagen und ihre Anschlüsse an das Gebäude aufzuzeigen,

Längs- und Querschnitt durch das Gebäude,

Raumbezeichnungen sind unmittelbar in die Räume einzutragen. In den Schnitten sind die Erdgeschoss - Fertigfußbodenhöhen, bezogen auf NN, einzutragen. Die anderen Höhen in den Schnitten sind als Höhen über oder unter EG anzugeben. Die Höhenangaben müssen auch in den Grundrissen eingetragen sein.

Übereinanderliegende Geschosse müssen in den jeweiligen Plänen und in ihrem Verlauf klar erkennbar sein (bei Rück- und Vorsprüngen Einstrichelung und Bezeichnung).

Schnitte und Ansichten müssen den ursprünglich vorhandenen sowie den geplanten Geländeverlauf zeigen.

### **1.8.4 Berechnungen**

Zu berechnen sind die Planungswerte (BRI und BGF) nach DIN 277. Ein Plansatz mit Maßangaben ist der Berechnung als prüffähiger Nachweis beizulegen. Die zur Berechnung verwendeten Maße sind in diese Pläne einzutragen.

Die im Raumprogramm geforderten Programmflächen sind nachzuweisen und in die entsprechende Spalte des jeweiligen Formblattes einzutragen.

Zudem soll eine Berechnung der Betriebskosten pro Jahr bei einer angenommen Besucherzahl von 60.000 (Schulen und Vereine) beigelegt werden.

Auslobungsunterlagen für den nichtoffenen Realisierungswettbewerb  
gemäß RPW 2008

„Neubau eines Schul- und Vereinsbades im Innenstadtcampus in Ludwigsburg,  
Karlstraße / Seestraße“

### **- ENTWURF -**

Das Bad hat eine Betriebszeit von 07:30 Uhr – 22:00 Uhr an 6 Wochentagen.

Es wird pro Jahr von 330 Öffnungstagen ausgegangen. Einmal jährlich muss zur Grundreinigung und Großrevision das Bad für mindestens 2 Wochen am Stück geschlossen werden.

#### **1.8.5 Erläuterungen**

- zum städtebaulichen, architektonischen Entwurfskonzept,
- zur Erschließung,
- zur inneren Gebäudegliederung und zu funktionalen Zusammenhängen,
- zu Konstruktion, Hauptmaterialien die zur Verwendung vorgesehen sind,
- zur Wirtschaftlichkeit im Betrieb / Folgekosten
- Die Erläuterungen sollen über Ableitung und Ziele des Lösungsvorschlags informieren und auf den Plänen angeordnet werden. Weitergehende Erläuterungen in Form von Texten, Skizzen, Perspektiven, Graphiken, Fotomontagen und sonstigen Darstellungen sind zulässig und ausdrücklich erwünscht.

#### **1.8.6 Verfassererklärung**

Gemäß Anlage 2 in einem mit der Kennzahl versehenen undurchsichtigen und verschlossenen Umschlag, bezeichnet als „Verfassererklärung“.

Neben der Verfassererklärung geben die Teilnehmer ihre Anschrift, Mitarbeiter, Sachverständigen und Fachplaner an, juristische Personen, Partnerschaften und Arbeitsgemeinschaften außerdem den bevollmächtigten Vertreter. Die Verfassererklärung ist sowohl vom Architekten als auch vom Fachplaner zu unterschreiben.

#### **1.8.7 Karten zur Kennzeichnung der ausgestellten Arbeiten**

Zwei Karten DIN A6 mit Name und Anschrift des Verfassers sowie den Namen der Mitwirkenden zur Kennzeichnung der eingereichten Arbeiten für die Ausstellung; einzureichen zusammen mit der o.g. Verfassererklärung in einem mit der Kennzahl versehenen undurchsichtigen und verschlossenen Umschlag.

Auslobungsunterlagen für den nichtoffenen Realisierungswettbewerb  
gemäß RPW 2008

„Neubau eines Schul- und Vereinsbades im Innenstadtcampus in Ludwigsburg,  
Karlstraße / Seestraße“

**- ENTWURF -**

### **1.8.8 Verzeichnis aller eingereichten Unterlagen**

Die Leistungen sind auf Plänen im Format A0 darzustellen. Die Pläne sind ungefaltet einzureichen. Zusätzlich sind die Pläne im pdf-Format auf Datenträger (CD) zur Verfügung zu stellen.

Die einzureichende Wettbewerbsarbeit ist auf allen Unterlagen nur durch eine Kennzahl aus sechs arabischen Ziffern zu kennzeichnen.

Es werden nur die angeforderten Unterlagen bewertet.

## **1.9 Beurteilungskriterien**

Das Preisgericht wird bei der Bewertung und Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten die folgenden Kriterien anwenden:

1. Städtebauliche, architektonische und freiräumliche Gestaltqualität
2. funktionale Zuordnung und funktionsgerechte Ausbildung der einzelnen Bereiche im Hinblick auf Aufenthaltsqualität für die Nutzer – Nutzerkomfort und Betriebsabläufe.
3. Gestalterische Qualität und räumliche Atmosphäre in den einzelnen Bereichen
4. Einbindung in die bestehende Bebauung
5. Erfüllung des Raumprogramms und der funktionalen Anforderungen
6. Qualitative Bedarfsanforderungen (baulicher Standard)
7. Wirtschaftlichkeit (anhand von Kenn- und Planungsdaten, z.B. BGF/NF;BRI/BGF)
8. Wirtschaftlichkeit des konstruktiven Systems
9. Investitions-, Unterhaltungs- und Betriebskosten
10. Ökologische Anforderungen und Umweltverträglichkeit

Die Reihenfolge der Kriterienaufzählung hat keine hierarchische Bedeutung.

Diese Kriterienliste kann vom Preisgericht präzisiert werden.

Auslobungsunterlagen für den nichtoffenen Realisierungswettbewerb  
gemäß RPW 2008

„Neubau eines Schul- und Vereinsbades im Innenstadtcampus in Ludwigsburg,  
Karlstraße / Seestraße“

**- ENTWURF -**

## **1.10 Termine**

**Tag des Versandes der Unterlagen: 06.07.2012**

**Rückfragen können bis zum 16.07.2012** schriftlich an die Klotz und Partner GmbH gerichtet werden.

Die Ausloberin stellt Fragen und Antworten zusammen - bei inhaltlichen Fragen zieht sie Fachpreisrichter hinzu - und verschickt diese an alle Beteiligten. Fragen und Antworten werden Bestandteil der Auslobung.

**Kolloquium am 20.07.2012 ab 09:00 Uhr im Gebäude der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH;** zur Erörterung der Aufgabenstellung und der Rückfragen mit Besichtigungsmöglichkeit des bestehenden Areals. Die Teilnahme am Kolloquium wird allen Teilnehmern dringend empfohlen. Das Protokoll des Rückfragenkolloquiums wird bis zum 23.07.2012 an alle Beteiligten versandt. Fragen und Antworten werden Bestandteil der Auslobung.

**Abgabetermin für die Wettbewerbsarbeit (ohne Modell) ist:**

**Dienstag, der 04.09.2012, 16:30 Uhr**

**Die Wettbewerbsarbeit muss am 04.09.2012, 16:30 Uhr bei folgender Adresse vorliegen (abweichend von den RPW als Ausschlussfrist):**

**Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH**

**z. Hd. Frau Karin Wächter**

**Gänsfußallee 23**

**71636 Ludwigsburg**

Zur Wahrung der Anonymität ist bei Zusendung durch Post, Bahn oder andere Transportunternehmen als Absender die Anschrift der Ausloberin zu verwenden.

**Abgabetermin für das Modell ist Dienstag, der 18.09.2012, bis 16:30 Uhr (abweichend von den RPW als Ausschlussfrist – Abgabeort, siehe oben).**

**Das Preisgericht tagt am Freitag, den 28.09.2012.**

Auslobungsunterlagen für den nichtoffenen Realisierungswettbewerb  
gemäß RPW 2008

„Neubau eines Schul- und Vereinsbades im Innenstadtcampus in Ludwigsburg,  
Karlstraße / Seestraße“

**- ENTWURF -**

## **1.11 Preise und Anerkennungen (RPW § 7(1))**

Die Ausloberin stellt für Preise bzw. Anerkennungen (inkl. der Aufwendungen der Fachplanungen Technische Ausrüstung) einen Gesamtbetrag in Höhe von **30.000 €** (zzgl. gesetzliche MwSt.) zur Verfügung. Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

<b>1. Preis</b>	<b>12.000 €</b>
<b>2. Preis</b>	<b>9.000 €</b>
<b>3. Preis</b>	<b>5.000 €</b>
<b>4. Ankauf</b>	<b>2.000 €</b>
<b>5. Ankauf</b>	<b>2.000 €</b>

**Das Preisgericht kann bei einstimmigem Beschluss die Anzahl der Preise und die Wettbewerbssumme anders aufteilen.**

## **1.12 Abschluss des Wettbewerbs (RPW § 8)**

Die Ausloberin teilt den Wettbewerbsteilnehmern das Ergebnis des Wettbewerbs – unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung - unverzüglich mit und macht es sobald wie möglich öffentlich bekannt.

Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten findet voraussichtlich vom 05.10.2012 bis 26.10.2012 im \_\_\_\_\_ statt.

Die mit Preisen ausgezeichneten Wettbewerbsarbeiten werden Eigentum der Ausloberin.

Das Verfahren wird mit der Beauftragung eines Bewerbers nach Abschluss des Verhandlungsverfahrens abgeschlossen.

## **1.13 Weitere Bearbeitung und Nutzung (RPW § 8(3))**

### **1.13.1 Weitere Bearbeitung**

Die Ausloberin wird, sofern das Objekt (Schul- und Vereinsbad) realisiert wird - vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschussantrages - in Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes einen der Preisträger mit der Planung der Leistungsphasen 1-5 beauftragen.

### **1.13.2 Verpflichtung der Wettbewerbsteilnehmer**

Die Wettbewerbsteilnehmer verpflichten sich, im Falle einer Beauftragung durch die Ausloberin, die weitere Bearbeitung zu übernehmen und durchzuführen.

### **1.13.3 Vergütung der weiteren Bearbeitung**

Im Falle einer Beauftragung wird die Preissumme auf die weitere Vergütung für Planung und Realisierung angerechnet, sofern der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

### **1.13.4 Urheberrecht**

Die Nutzung der Wettbewerbsarbeit und das Recht der Erstveröffentlichung sind in RPW § 8(3) geregelt.

Auslobungsunterlagen für den nichtoffenen Realisierungswettbewerb  
gemäß RPW 2008

„Neubau eines Schul- und Vereinsbades im Innenstadtcampus in Ludwigsburg,  
Karlstraße / Seestraße“

**- ENTWURF -**

## 1.14 Zusammenfassung der Termine

BSS Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales	02.05.2012
BTU Ausschuss für Bauen Technik Umwelt - Freigabe des Wettbewerbs	03.05.2012
Veröffentlichung der Anzeige im Amtsblatt - mind. 30 Tage	04.05.2012
Ende der Bewerbungsfrist, Abgabe der Bewerbungsunterlagen Prüfung der Bewerbungen, Ranking, ca. 14 Tage	04.06.2012
Preisrichtervorbesprechung	12.06.2012
Projektausschusssitzung zur Auswahl der Wettbewerbsteilnehmer Absagen und Einspruchsfrist ca. 14 Tage	21.06.2012
Versand der Wettbewerbsunterlagen und Ausgabe der Modellunterlage	06.07.2012
Schriftliche Rückfragen an Klotz und Partner	16.07.2012
Kolloquium und Rückfragenbeantwortung	20.07.2012
Versand Protokoll Kolloquium	23.07.2012
Abgabe der Arbeiten bis 16:30 Uhr bei den Stadtwerken	04.09.2012
Abgabe der Modelle bis 16:30 Uhr bei den Stadtwerken	18.09.2012
Preisgerichtssitzung von 09:00 – ca.16:00 Uhr	28.09.2012

Ludwigsburg, den xx.xx.xxxx

.....  
**(Ort, Datum)**

.....  
**(Unterschrift der Ausloberin)**

## **Nichtoffener Wettbewerb**

# **Neubau eines Schul- und Vereinsbades in Ludwigsburg**

## **2 Teil B - Erläuterungen zur Wettbewerbsaufgabe**

### **Rahmenbedingungen**

#### **2.1 Anlass und Ziel / Aufgabenstellung**

**Vorbemerkung:**

Das Stadtbad in Ludwigsburg ist in seiner Gesamtanlage „in die Jahre“ gekommen. Nach mehreren Untersuchungen wurde entschieden, dass es keine Möglichkeit gibt, das Stadtbad mit Hilfe einer wirtschaftlichen Investition zu einer modernen Badeanlage zu machen.

Unter diesem Aspekt wurde beschlossen, die Aufgaben und Funktionen des Schul- und Vereinsschwimmens – die immerhin 4/5 der Kapazitäten des Stadtbades ausmachen - in eine andere Badeanlage zu verlagern, um bei einem Ausfall des Stadtbades zu verhindern, dass das Schul- und Vereinsschwimmen nicht mehr stattfinden kann.

Diese neue Badeanlage soll nun auf dem Schulcampus realisiert werden.

Zudem kann so ein wesentlicher Teil des Schul- und Vereinsschwimmens aus dem Stadionbad in die neue Anlage verlagert werden. Das Stadionbad kann dadurch entlastet werden.

**- ENTWURF -**

**Wesentliche Ziele des Wettbewerbes :**

1. Neubau eines funktional und energetisch optimalen Schul- und Vereinsbades
2. Realisierung einer städtebaulich angemessenen und attraktiven Situation am Standort Schulcampus in Ludwigsburg
3. Das gesamte technische Konzept ist auf das Ziel eines möglichst niedrigen Energieverbrauches auszurichten – selbstverständlich unter Berücksichtigung der funktionalen und bauphysikalischen Rahmenbedingungen.
4. Das Energiekonzept muss die Energiepreisentwicklung und Klimaschutzbemühungen der Stadt Ludwigsburg gerecht werden. Das Konzept sollte auch Maßnahmen-schwerpunkte, welche über gesetzliche Mindestanforderungen hinausgehen, deutlich machen.
5. Ein wesentlicher Aspekt der Betriebskosten sind die Reinigungsaufwendungen. Die Auswahl der Boden- und Wandmaterialien, sonstige Oberflächengestaltungen und nicht zuletzt Umfang und Anordnung von Glasflächen müssen bei diesem Aspekt berücksichtigt werden.
6. Die Raumakustik ist für einen einwandfreien Unterrichts- und Trainingsbetrieb von großer Bedeutung.
7. Der Kostenrahmen ist für dieses Projekt auf 5,1 Mio. € zuzüglich gesetzliche Mehrwertsteuer festgelegt. Der Kostenrahmen muss die Kosten der Kostengruppen 200 bis 700 nach DIN 276 enthalten.

## **2.2 Lage / Standort**

Das Wettbewerbsgebiet liegt im Zentrum des Schulcampus in Ludwigsburg an der Seestraße / Ecke Karlstraße und ist umgeben vom Mörikegymnasium, dem Friedrich-Schiller-Gymnasium, dem Goethegymnasium, der Justinus-Kerner-Schule und der Elly-Heuss-Knapp-Realschule. Nur wenige Gehminuten entfernt liegt auch das Stadtbad, welches dann einer anderen Nutzung zugeführt wird.

An diesem Standort ist das Schul- und Vereinsbad auch gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Auslobungsunterlagen für den nichtoffenen Realisierungswettbewerb  
gemäß RPW 2008

„Neubau eines Schul- und Vereinsbades im Innenstadtcampus in Ludwigsburg,  
Karlstraße / Seestraße“

### - ENTWURF -

Das Wettbewerbsgelände ist derzeit eine befestigte Fläche auf der ca. 12 Bäume angeordnet sind und die derzeit als öffentlicher Platz genutzt wird.

Ein Abbruch von Gebäudeteilen bzw. ein Anschluss an bestehende Gebäude ist nicht erforderlich.

Die zur Zeit dort vorhandenen Ausweichmaßnahmen der Schulen (Container) werden entfernt.

## 2.3 Planungsrechtliche Grundlagen

Städtebauliche Rahmenbedingungen

Das Wettbewerbsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 2250 m<sup>2</sup>. Es handelt sich hierbei um die Flurstücke Nr. 67/1, Nr. 67/2 sowie Teile des Flurstücks Nr. 67. Das Gebiet liegt innerhalb des Baulinienplans Nr. 17/9 aus dem Jahr 1946. Zugrunde gelegt wird die Ortsbausatzung, welche in diesem Bereich ein „Gemischtes Bauviertel“ festlegt. Die Beurteilung des Vorhabens erfolgt entsprechend den Vorgaben eines Mischgebietes. Die vorgesehene Nutzung eines Schul- und Vereinsbades ist planungsrechtlich zulässig. Der Baukörper für das neue Schul- und Vereinsbad muss sich maßstäblich in den städtebaulichen Kontext des Schulcampus einfügen. Um diese nach Süden und Osten offenen Raumkanten zu fassen, ist die Fortsetzung der Blockrandbebauung entlang der Seestraße sinnvoll. Ebenso soll die Gebäudekante des Schulgebäudes in der Karlstraße fortgesetzt werden.

## 2.4 Funktions- und Raumprogramm

Die Neubaumaßnahme ist barrierefrei zu planen.

Die Raumprogrammunterlagen sind Bestandteil der Auslobungsunterlagen (Anlage 1).

**Funktionsflächen** - Räume der erforderlichen technischen Zentralen, Hausanschlussräume, usw. sind im Raumprogramm nicht im Einzelnen ausgewiesen. Es wird vom Teilnehmer erwartet, dass diese Räume im Rahmen der Wettbewerbsaufgabe dimensioniert und sinnvoll angeordnet werden.

Auslobungsunterlagen für den nichtoffenen Realisierungswettbewerb  
gemäß RPW 2008

„Neubau eines Schul- und Vereinsbades im Innenstadtcampus in Ludwigsburg,  
Karlstraße / Seestraße“

**- ENTWURF -**

**Verkehrsflächen** sind ebenfalls nicht im Detail ausgewiesen. Sie sind im Rahmen der Wettbewerbsaufgabe nach Funktion und Nutzerbedarf zu dimensionieren und anzuordnen.

Es ist eine natürliche Belichtung der Räume anzustreben

## 2.5 **Betrieb, Organisation, Wirtschaftlichkeit**

Objektplanung und Planung der technischen Anlagen sind so abzustimmen, dass größtmögliche Wirtschaftlichkeit in Betrieb und Organisation der Anlage erreicht wird.

Bei der Planung und Umsetzung sind insbesondere die folgenden Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung zu beachten und einzuhalten:

- LBO Baden-Württemberg,
- Richtlinien des Landes für bauliche Maßnahmen zu Gunsten von Behinderten DIN 18024 + 18025 (alle zu planenden Bereiche sind barrierefrei zu planen),
- Normen und Richtlinien für den Sportstättenbau nach DIN 18032/ E DIN 18032 und DIN 18035)
- Aktuelle KOK-Richtlinien (Koordinierungskreis Bäderbau)
- Energieeinsparungsverordnung – EnEV 2012
- Brandschutz-Vorschriften
- GUV-Vorschriften.

Auslobungsunterlagen für den nichtoffenen Realisierungswettbewerb  
gemäß RPW 2008

„Neubau eines Schul- und Vereinsbades im Innenstadtcampus in Ludwigsburg,  
Karlstraße / Seestraße“

**- ENTWURF -**

## **2.6 Verzeichnis der Anlagen**

1. Raumprogramm
2. Formular Verfassererklärung
3. Berechnungsformblätter

Anlagen in digitaler Form auf beiliegender CD:

4. Luftbilder
5. Fotos von Wettbewerbsgelände und Umgebung
6. Wettbewerbsgebiet und digitale Katastergrundlage
7. Baurechtliche Vorgaben
8. Geologisches Gutachten